

Schule verstehen

Kommunikationshilfen für Eltern

Comprendre l'école

Aide à la communication
pour les parents

Deutsch – Französisch



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung

Sektion I, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

www.bmb.gv.at

Tel.: +43 1 531 20-0

Grafische Gestaltung: BKA Design & Grafik

Fotos: BKA/Andy Wenzel, *Cover:* Getty Images/urbancow

Druck: Digitales Druckzentrum Renngasse

Wien, Juli 2016

Informations légales

Propriétaire des médias, rédacteur et éditeur :

Ministère Fédéral de l'Education

Section I, Minoritenplatz 5, 1010 Vienne

www.bmb.gv.at

Tél. : +43 1 531 20-0

Conception graphique : BKA Design & Grafik

Photo : BKA/Andy Wenzel, *Couverture :* Getty Images/urbancow

Impression : Digitales Druckzentrum Renngasse

Vienne, juillet 2016

Vorwort

Liebe Eltern!
Liebe Erziehungsberechtigte!

Im letzten Jahr haben fast 10.000 Kinder und Jugendliche, die aus Kriegs- und Krisengebieten nach Österreich geflüchtet sind, einen Platz in einer neuen Schulgemeinschaft gefunden.

Dies konnte nur gelingen, weil viele Schulleitungen die rasche Aufnahme der schulpflichtigen Kinder gemeistert haben. Dank der professionellen Arbeit vieler Lehrerinnen und Lehrer ist die Integration in unsere Schulklassen bisher sehr gut gelungen. Die Kinder, die aus ihrer Heimat fliehen mussten, haben in unseren Schulen einen sicheren Ort der Geborgenheit gefunden und können nun Pläne für ihre Zukunft schmieden.

In den vergangenen Monaten ist uns wieder einmal bewusst geworden, dass es wichtig ist zu zeigen, dass wir klare Umgangsregeln haben, die es einzuhalten gilt. Denn in jedem Land der Welt funktioniert die Schule anders – insbesondere auch in der Frage, wie Eltern und Lehrerinnen/Lehrer miteinander reden und welche Rechte und Pflichten sie hinsichtlich der Bildung und Erziehung der Kinder haben.

Ein gutes Miteinander in der Schule muss daher immer häufiger nicht nur Sprachbarrieren überwinden – sondern auch Gewohnheiten, Traditionen und Regeln bedenken. Nicht zuletzt der Umgang zwischen Frauen und Männern, Kindern und Erwachsenen, Lehrkräften und Eltern kann von Kultur zu Kultur unterschiedlich sein.

In den österreichischen Schulen sind Eltern sehr willkommen. Der gute Kontakt, das gemeinsame Interesse an der Entwicklung der Kinder und regelmäßige Gespräche unterstützen die Schülerinnen und Schüler beim Lernen.

Gegenseitiger Respekt, die Gleichstellung zwischen Frauen und Männern und ein friedliches Zusammenleben sind die wesentlichen Grundlagen einer demokratischen und offenen Schulkultur.

Ihre
Sonja Hammerschmid
Bundesministerin für Bildung

Avant-propos



Dr. in Sonja Hammerschmid

Chers parents !
Chers tuteurs !

Au cours de l'année passée, presque 10 000 enfants et jeunes ayant fuit les zones de guerre et de crise pour l'Autriche ont trouvé une place dans une nouvelle communauté scolaire.

Cela a uniquement été possible car de nombreuses directions d'écoles sont parvenues à rapidement intégrer les enfants en âge scolaire. Grâce au professionnalisme de nombreux enseignants, l'intégration dans nos classes d'école a jusqu'à présent très bien fonctionné. Les enfants qui ont dû fuir leur pays natal ont trouvé un lieu accueillant et sûr dans nos écoles et peuvent désormais faire des projets pour leur avenir.

Ces derniers mois, nous avons à nouveau pris conscience qu'il est important de montrer que nous avons des règles de conduite claires qui doivent être respectées.

Car l'école fonctionne différemment dans chaque pays du monde – cela concerne également la façon dont les parents et les professeurs communiquent, et quels droits et obligations ils ont en ce qui concerne l'instruction et l'éducation des enfants.

C'est pourquoi une bonne cohabitation à l'école demande de plus en plus souvent de surmonter plus que des barrières linguistiques – mais également des habitudes, des traditions et des règles. Enfin, les relations entre hommes et femmes, enfants et adultes, enseignants et parents peuvent aussi être différentes d'une culture à l'autre.

Les parents sont toujours les bienvenus dans les écoles autrichiennes. Avoir un bon contact, porter un intérêt au développement de son enfant et mener des conversations régulières aident les élèves dans leur apprentissage.

Un respect mutuel, l'égalité entre les hommes et les femmes et une vie en communauté paisible sont des bases fondamentales pour une culture scolaire démocratique et ouverte.

Sonja Hammerschmid
Ministre Fédéral de l'Education



Schule verstehen – wichtige Begriffe

Begrüßung

Viele Missverständnisse zwischen Lehrerinnen/Lehrern und Eltern können bereits bei der Begrüßung entstehen. Blickkontakt und das Angebot zum Händeschütteln werden als Höflichkeit verstanden. Das gilt auch im Kontakt zwischen Frauen und Männern, Kindern und Erwachsenen.

Bewegung und Sport

In den ersten vier Schulstufen haben Mädchen und Buben in Österreich gemeinsam Sportunterricht. Auch der Schwimmunterricht ist verpflichtend und kann auch später gemeinsam stattfinden.

Elternabend

An einem Elternabend wird über Dinge gesprochen, die den Schulalltag, allgemeine Fragen der Erziehung oder Gesundheit betreffen. Ihr Kind bringt eine Einladung mit nach Hause. Wenn Sie über etwas sprechen wollen, das nur Ihr Kind betrifft, bitten Sie die Lehrerin oder den Lehrer um ein persönliches Gespräch.

Elternsprechtag

Dient der Verständigung zwischen Lehrerinnen/Lehrern und Eltern. Hier können Sie Fragen stellen und erfahren, welche Fortschritte Ihr Kind macht, wo es noch Hilfe braucht und was es besonders gut kann. Sie bekommen eine Einladung von der Schule. Wenn nötig, bitten Sie jemanden zum Übersetzen mitzukommen.

Elternverein

An den meisten Schulen schließen sich die Eltern zu einem Elternverein zusammen. So können sie ihre Interessen in der Schule gut ausdrücken.

Entschuldigungsschreiben

Schülerinnen/Schüler müssen während des Unterrichts in der Schule anwesend sein. Im Krankheitsfall verständigen Sie bitte gleich die Schule. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm ein Entschuldigungsschreiben für die Schule mit, in dem der Grund für die Abwesenheit erklärt wird.

Comprendre l'école – Concepts importants

Salutation

Beaucoup de malentendus peuvent survenir entre les professeurs et les parents dès les salutations. En Autriche, il est poli de regarder son interlocuteur dans les yeux et de lui serrer la main. Cela vaut également pour les contacts entre hommes et femmes, enfants et adultes.

Éducation physique et sportive

En Autriche, les filles et les garçons ont des cours de sport en commun pendant les quatre premières années scolaires. Les cours de natation sont également obligatoires et peuvent avoir lieu en commun, même plus tard.

Soirée parents

Lors d'une soirée parents, on discute de choses ayant rapport avec le quotidien scolaire, des questions générales concernant l'éducation ou la santé. Votre enfant apportera une invitation à la maison. Si vous souhaitez discuter de quelque chose qui ne concerne que votre enfant, nous vous prions de prendre un rendez-vous privé avec le professeur.

Journée parents/profs

Cette journée est destinée à la communication entre parents et professeurs. Vous pouvez poser des questions et apprendre les progrès de votre enfant, ce pour quoi il a encore besoin d'aide et ce qu'il maîtrise particulièrement bien. Vous recevrez une invitation de la part de l'école. Si nécessaire, demandez à quelqu'un de venir traduire pour vous.

Association des parents d'élèves

La plupart des écoles proposent une association de parents d'élèves. Il s'agit d'une bonne façon d'exprimer son intérêt pour l'école.

Mot d'excuse

Les élèves doivent être présents à l'école durant les cours. En cas de maladie, veuillez en informer l'école immédiatement. Dès que votre enfant se sent mieux, donnez-lui un mot d'excuse pour l'école expliquant la raison de son absence.

Gleichstellung von Mädchen und Buben

Mädchen und Buben besuchen in Österreich die gleichen Schulen. Sie sind gleichberechtigt und werden gemeinsam unterrichtet. In manchen Fächern wie z.B. Bewegung und Sport werden sie ab einem bestimmten Alter getrennt unterrichtet.

Hausordnung

An den Schulen gibt es eine Hausordnung. Darin steht, was den Menschen, die in dieser Schule zusammenarbeiten, besonders wichtig ist und wie sie miteinander umgehen wollen.

Hausübungen

Mit Hausübungen wiederholen und üben die Schülerinnen/Schüler zu Hause, was sie mit ihren Lehrerinnen/Lehrern in der Schule erarbeitet haben. Ihr Kind muss die Hausübungen immer machen.

Lehrerinnen und Lehrer

Lehrerinnen und Lehrer haben die Pflicht, ihre Schülerinnen/Schüler im Unterricht entsprechend ihren Stärken zu bestmöglichen Leistungen zu führen. Sie haben auch die Pflicht, mit Ihnen über Unterstützung und Förderungsmöglichkeiten zu sprechen.

Mitteilungsheft

Lehrerinnen/Lehrer und Eltern schreiben Nachrichten ins Mitteilungsheft und können sich so miteinander verständigen. Fragen Sie Ihr Kind nach diesem Heft und schauen Sie nach, was es in der Schule Neues gibt. Auch Sie können eine Mitteilung an die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes in dieses Heft schreiben.

Muttersprachlicher Unterricht

Gute Kenntnisse der Muttersprache sind wichtig für das Erlernen einer zweiten Sprache. An vielen Schulen gibt es die Möglichkeit, Lesen und Schreiben auch in der Muttersprache zu lernen. Für diesen Unterricht muss das Kind extra angemeldet werden.

»Während sich ÖsterreicherInnen die Hände schütteln, berühren sich MongolInnen an den Nasenspitzen, HolländerInnen geben sich drei Küsschen auf die Wangen, HawaiianerInnen stehen sich regungslos gegenüber. In Asien verbeugt man sich voreinander bzw. legt die Hände vor der Brust zusammen. (Wobei es auch hier Differenzierungen gibt: Die Tiefe der Verbeugung spielt eine wesentliche Rolle und sagt etwas über Status und Respekt seines Gegenübers aus.)«

Aus: Kulturen fair-stehen – Interkulturelle Kommunikation
(Friedensbüro Graz)

Égalité des filles et des garçons

Les filles et les garçons visitent les mêmes écoles en Autriche. Ils sont considérés comme égaux en droits et suivent les cours en commun. Dans le cas de certaines matières telles que l'éducation physique et sportive, ils reçoivent des cours séparés à partir d'un certain âge.

Règlement

Les écoles possèdent toutes un règlement. Le règlement explique ce que les personnes travaillant dans cette école trouvent particulièrement important et comment elles veulent se traiter mutuellement.

Devoirs

Les devoirs permettent aux élèves de répéter à la maison ce qu'ils ont appris à l'école avec leurs professeurs, et de s'entraîner. Votre enfant doit toujours faire ses devoirs.

Professeurs

Pendant les cours, les professeurs doivent guider leurs élèves en fonction de leurs compétences pour qu'ils obtiennent les meilleurs résultats possibles. Ils doivent également vous parler de possibilités d'assistance et de soutien.

Carnet de correspondance

Les professeurs et les parents écrivent des messages dans le carnet de correspondance et peuvent ainsi communiquer. Demandez à votre enfant de vous donner ce cahier pour connaître les actualités de l'école. Vous pouvez aussi écrire un message au professeur de votre enfant dans ce carnet.

Cours en langue maternelle

Il est important de bien maîtriser sa langue maternelle pour apprendre une deuxième langue. Beaucoup d'écoles proposent des cours pour apprendre à lire et à écrire dans sa langue maternelle. Il faut inscrire l'enfant à ces cours séparément.

« Alors que les Autrichiens se serrent la main, les Mongols se frottent le bout du nez, les Hollandais se font trois bises sur la joue et les Hawaïen restent simplement debout l'un en face de l'autre. En Asie, on s'incline devant son interlocuteur ou on pose ses mains sur sa poitrine. (Même ici, il y a des différences : L'ampleur de l'inclinaison joue un grand rôle et donne des informations sur le statut et le respect envers son interlocuteur.) »

De : Kulturen fair-stehen – Interkulturelle Kommunikation (Comprendre les cultures – Communication interculturelle, Friedensbüro Graz)

Noten

Die Leistungen der Schülerinnen/Schüler werden in fünf Stufen beurteilt: Sehr gut=1, Gut=2, Befriedigend=3, Genügend=4, Nicht genügend=5. In vielen Schulen beurteilen die Lehrerinnen/Lehrer die Kinder mit Worten. In den Schulnachrichten und Zeugnissen werden die individuellen Stärken besonders hervorgehoben.

Schulbücher

Schulbücher sind für *alle* Schülerinnen/Schüler in Österreich gratis. Die Schulgemeinschaft wählt aus, welche Bücher in der Schule verwendet werden.

»In arabischen Ländern sowie vielen asiatischen und afrikanischen Kulturen geben sich nur die Männer die Hand. Die Frauen halten Abstand und nicken leicht mit dem Kopf. Die Höflichkeit und der Respekt gebieten es, denn Kopf zu senken. Blickkontakt zwischen Mann und Frau wird als belästigend und unsittlich gesehen. In Europa blicken wir unserem Gegenüber in die Augen, als Zeichen dafür, dass wir ihn/sie wahrnehmen und ihm/ihr zuhören.«

Aus: Kulturen fair-stehen

Notes

Les performances de l'élève sont évaluées sur une échelle de 5 : Très bien=1, Bien=2, Satisfaisant=3, Passable=4, Insuffisant=5. Dans de nombreuses écoles, les professeurs évaluent les enfants avec des mots. Les points forts individuels sont soulignés dans les bulletins intermédiaires et de fin d'année.

Livres scolaires

Les livres scolaires sont gratuits pour *tous* les élèves en Autriche. La communauté scolaire choisit quels livres sont utilisés à l'école.

« Dans les pays arabes ainsi que dans de nombreuses cultures asiatiques et africaines, seuls les hommes se serrent la main. Les femmes restent à l'écart et font un léger signe avec la tête. La politesse et le respect demandent de baisser la tête. Les hommes et les femmes ne doivent pas se regarder dans les yeux, car cela est perçu comme un comportement harcelant et immoral. En Europe, on regarde son interlocuteur dans les yeux, pour lui indiquer qu'on a conscience de lui et qu'on l'écoute. »

De : Kulturen fair-stehen

Schulgemeinschaft/Schulpartnerschaft

Viele Entscheidungen, die für das Schulleben wichtig sind, werden von Lehrerinnen/Lehrern, Schülerinnen/Schülern und Eltern gemeinsam getroffen. Dies ist die Schulgemeinschaft/Schulpartnerschaft.

Schulordnung

Die Schulordnung gilt für jede Schule. Sie ist die gesetzliche Grundlage für das Zusammenleben in der Schule. Die Schülerinnen/Schüler müssen miteinander verständnisvoll umgehen und sich auch gegenüber ihren Lehrerinnen/Lehrern respektvoll verhalten.

Die Schulordnung legt auch fest, dass die Schülerinnen/Schüler pünktlich zum Unterricht zu erscheinen haben, gefährliche Gegenstände in die Schule nicht mitgebracht werden dürfen, mit der Einrichtung der Schule sorgsam umgegangen werden muss, bei Erkrankung die Schule verständigt werden muss usw.

Schulpflicht/unentschuldigte Abwesenheit von der Schule

Alle Kinder im Alter von 6–15 Jahren, die in Österreich leben, müssen die Schule besuchen. Die Anwesenheit in der Schule ist verpflichtend. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht ist nicht erlaubt.

Communauté/partenariat scolaire

De nombreuses décisions importantes pour la vie scolaire sont prises en commun par les professeurs, élèves et parents. Il s'agit de la communauté/du partenariat scolaire.

Règlement scolaire

Le règlement scolaire est valable pour toutes les écoles. Il s'agit de la base légale pour la vie en commun à l'école. Les élèves doivent se comporter de manière compréhensive à l'égard des autres, et traiter leurs professeurs avec respect.

Le règlement scolaire stipule que les élèves doivent arriver aux cours à l'heure, ne doivent pas emmener d'objets dangereux à l'école, doivent traiter l'infrastructure scolaire avec soin, doivent prévenir l'école en cas de maladie, etc.

Obligation scolaire/absence non excusée de l'école

Tous les enfants âgés de 6 à 15 ans vivant en Autriche doivent aller à l'école. La présence à l'école est obligatoire. Toute absence des cours non excusée n'est pas autorisée.

Schulveranstaltung

Es gibt Veranstaltungen, die außerhalb der Schule stattfinden, wie Wandertage, Lehrausgänge, Schwimmunterricht. Sie ergänzen den Unterricht, und die Schülerinnen/Schüler haben verpflichtend daran teilzunehmen.

Schülerfreifahrt

Alle Schülerinnen/Schüler können für den Schulweg einen Antrag auf Freifahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln stellen.

Sprachförderkurs

Kinder, die ohne Deutschkenntnisse in die Schule kommen, haben die Möglichkeit, an Sprachförderkursen teilzunehmen.

Stundenplan

Unterricht findet von Montag bis Freitag statt. Im Stundenplan steht, wie lange der Unterricht an jedem Tag dauert und wann welche Gegenstände unterrichtet werden. Eine Unterrichtsstunde dauert meist 50 Minuten, zwischen den Unterrichtsstunden gibt es Pausen.

Unterrichtssprache

In Österreich ist die Unterrichtssprache die deutsche Sprache.

»Ein ›Ja‹ von einem Elternteil einer anderen Kultur muss nicht ›Ja‹ im Sinne einer Zustimmung bedeuten. Es kann als Höflichkeit benutzt werden, um mitzuteilen, dass man zuhört, obwohl der Inhalt des Gespräches gar nicht verstanden wurde bzw. der/die GesprächspartnerIn gar nicht zustimmt. Der/Die PädagogIn ärgert sich dann eventuell, dass vorher Vereinbartes nicht eingehalten wird. Dabei wurde es nur nicht verstanden bzw. hatte das Nicken eine andere Bedeutung.«

Kulturen fair-stehen – Interkulturelle Kommunikation

Événements scolaires

Certains événements ont lieu en dehors de l'école, tels que les randonnées, les excursions scolaires, les cours de natation. Ces événements complètent les cours et la participation des élèves est obligatoire.

Frais de transport scolaire

Tous les élèves peuvent demander un titre de transport gratuit pour les transports publics.

Cours de langue intensif

Les enfants qui ne parlent pas l'allemand quand ils arrivent à l'école peuvent participer à un cours de langue intensif.

Emploi du temps

Les cours ont lieu du lundi au vendredi. L'emploi du temps montre clairement combien de temps les cours durent chaque jour et quelle matière est enseignée à quel moment. Une heure de cours dure en général 50 minutes, et il y a des pauses entre les heures de cours.

Language of instruction

La langue d'enseignement en Autriche est l'allemand.

« Un « oui » d'un parent d'un autre culture ne veut pas toujours forcément dire « oui » dans le sens d'un accord. Il peut s'agir d'une façon polie de faire comprendre que l'on écoute, même si le contenu de la conversation n'a pas été compris ou si l'on n'est pas d'accord avec l'interlocuteur. Le pédagogue risque alors de s'énerver, car ce qui a été convenu n'a pas été respecté. Alors que cela n'a pas été compris, ou que le hochement de tête avait une autre signification. »

Kulturen fair-stehen – Interkulturelle Kommunikation

Zeugnis/Schulnachricht

Die Leistungen der Schülerinnen/Schüler werden in Zeugnissen und Schulnachrichten festgehalten (siehe Noten). Am Ende eines Semesters bekommt Ihr Kind eine Schulnachricht, am Ende des Schuljahres ein Zeugnis.

Bulletin de fin d'année/Bulletin intermédiaire

Les performances des élèves sont rassemblées dans des bulletins de fin d'année et des bulletins intermédiaires (voir notes). Votre enfant reçoit un bulletin intermédiaire à la fin d'un semestre et un bulletin de fin d'année à la fin de l'année.

Hilfe und Unterstützung

Schulberatungsstellen für Migrant/innen
bei den Landesschulräten/beim
Stadtschulrat für Wien

Burgenland

Gerhard Vitorelli
LSR für Burgenland
Kernaustein 3, Zimmer 112
7001 Eisenstadt
Tel.: +43 (0) 2682 710 121
Fax: +43 (0) 2682 710 79
E-Mail: gerhard.vitorelli@lsr-bgld.gv.at

Kärnten

LSR für Kärnten
10.-Oktober-Straße 24
9020 Klagenfurt/Celovec
Tel.: +43 (0) 463 5812-0
Fax: +43 (0) 463 5812-105

Niederösterreich

LSI Maria Handl-Stelzhammer, MA
LSR für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29, Zimmer 403
3109 St. Pölten
Tel.: +43 (0) 2742 280-4120
Fax: +43 (0) 2742 280-1111
E-Mail: maria.handl-stelzhammer@lsr-noe.gv.at

Oberösterreich

Mag. Dr. Selçuk Hergüenc
LSR für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20, 3. Stock, Zimmer 318
4040 Linz
Tel.: +43 (0) 732 7071 680-15 oder -12
Fax: +43 (0) 732 7071 680-10
E-Mail: selcuk.herguevenc@lsr-ooe.gv.at

Aide et assistance

Service de consultation scolaire pour les
immigrés auprès des autorités fédérales
scolaires/autorités scolaires de la ville
de Vienne

Burgenland

Gerhard Vitorelli
Inspection de l'éducation fédérale pour le Burgenland
Kernaustein 3, salle 112
7001 Eisenstadt
Tél. : +43 (0) 2682 710 121
Fax : +43 (0) 2682 710 79
E-mail : gerhard.vitorelli@lsr-bgld.gv.at

Carinthie

Inspection de l'éducation fédérale pour la Carinthie
10.-Oktober-Straße 24
9020 Klagenfurt/Celovec
Tél. : +43 (0) 463 5812-0
Fax : +43 (0) 463 5812-105

Basse-Autriche

Inspectrice de l'éducation fédérale
Maria Handl-Stelzhammer, MA
Inspection de l'éducation fédérale pour la
Basse-Autriche
Rennbahnstraße 29, salle 403
3109 St. Pölten
Tél. : +43 (0) 2742 280-4120
Fax : +43 (0) 2742 280-1111
E-mail : maria.handl-stelzhammer@lsr-noe.gv.at

Haute-Autriche

Mag. Dr. Selçuk Hergüenc
Inspection de l'éducation fédérale pour la
Haute-Autriche
Sonnensteinstraße 20, 3^e étage, salle 318
4040 Linz
Tél. : +43 (0) 732 7071 680-15 ou -12
Fax : +43 (0) 732 7071 680-10
E-mail : selcuk.herguevenc@lsr-ooe.gv.at

Salzburg

AD Christa Schwaiger
LSR für Salzburg
Mozartplatz 10, Zimmer 306
5010 Salzburg
Tel.: +43 (0) 662 8083-2251
Fax: +43 (0) 662 8083-2020
E-Mail: christa.schwaiger@lsr-sbg.gv.at

Salzbourg

AD Christa Schwaiger
Inspection de l'éducation fédérale pour Salzbourg
Mozartplatz 10, salle 306
5010 Salzburg
Tél. : +43 (0) 662 8083-2251
Fax : +43 (0) 662 8083-2020
E-mail : christa.schwaiger@lsr-sbg.gv.at

Steiermark

Alexandra Ettinger
Mag. Andrea Vidak
LSR für Steiermark
Körblergasse 23, Zimmer 514
8011 Graz
Tel.: +43 (0) 5 0248 345-198
Fax: +43 (0) 5 0248 345-072
E-Mail: alexandra.ettinger@lsr-stmk.gv.at

Styrie

Alexandra Ettinger
Mag. Andrea Vidak
Inspection de l'éducation fédérale pour la Styrie
Körblergasse 23, salle 514
8011 Graz
Tél. : +43 (0) 5 0248 345-198
Fax : +43 (0) 5 0248 345-072
E-mail : alexandra.ettinger@lsr-stmk.gv.at

Tirol

Nataša Maroševac
Azade Tunçer
Mag. Wafaa Alm Al-Din
LSR für Tirol
Innrain 1, 1. Stock, Zimmer 113 und 114
6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0) 512 520 33-114 oder -115
Fax: +43 (0) 512 520 33-342
E-Mail: n.marosevac@lsr-t.gv.at
a.tuncer@lsr-t.gv.at
w.almaldin@lsr-t.gv.at

Tyrol

Nataša Maroševac
Azade Tunçer
Mag. Wafaa Alm Al-Din
Inspection de l'éducation fédérale pour le Tyrol
Innrain 1, 1^{er} étage, salle 113 and 114
6020 Innsbruck
Tél. : +43 (0) 512 520 33-114 ou -115
Fax : +43 (0) 512 520 33-342
E-mail : n.marosevac@lsr-t.gv.at
a.tuncer@lsr-t.gv.at
w.almaldin@lsr-t.gv.at

Vorarlberg

Dr. Şevki Eker
LSR für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 4. Stock, Zimmer 410
6900 Bregenz
Tel.: +43 (0) 5574 4960-612
Fax: +43 (0) 5574 4960-408
E-Mail: sevki.eker@lsr-vbg.gv.at

Vorarlberg

Dr. Şevki Eker
Inspection de l'éducation fédérale pour le Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 4^e étage, salle 410
6900 Bregenz
Tél. : +43 (0) 5574 4960-612
Fax : +43 (0) 5574 4960-408
E-mail : sevki.eker@lsr-vbg.gv.at

Wien

Schulinfo für MigrantInnen (SIM)
Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 1 52525 77-859
Fax: +43 (0) 1 52525 9977-868 oder -859
E-Mail: sim@ssr-wien.gv.at

Vienne

Informations scolaires pour immigrés (Schulinfo für
MigrantInnen, SIM)
Inspection de l'éducation de la ville de Vienne
Wipplingerstraße 28
1010 Vienne
Tél. : +43 (0) 1 52525 77-859
Fax : +43 (0) 1 52525 9977-868 ou -859
E-mail : sim@ssr-wien.gv.at

Regionale Beratungsstellen

B.I.K.

Beratungs-, Informations- und Koordinationsstelle
für ausländische Eltern
Magistrat Salzburg
Eva-Maria Attwenger
Mozartplatz 6
5020 Salzburg
Tel.: +43 (0) 662 80-72 29-61
E-Mail: bik-salzburg@gmx.at

FABE 10

Favoritner Beratungsteam für Familien
mit Migrationshintergrund
c/o VI. Inspektionsbezirk
Amtshaus für den 10. Bezirk
Laxenburger Straße 43-45, Zimmer 114
1100 Wien
Tel.: +43 (0) 664 656-96-91
E-Mail: fabe1100@hotmail.com

REBAS 15

Regionale Beratungsstelle für den 7. und 15. Bezirk
Gasgasse 8-10, Stiege 4, 1. Stock,
Zimmer 130 und 131
1150 Wien
Tel.: +43 (0) 1 89-134 15-361 oder 15-362
Fax: +43 (0) 1 89-134-99 15-156
E-Mail: kanzlei-reb@ma11.wien.gv.at

Bureaux de conseil régionaux

B.I.K

Service de conseils, informations et de coordination
pour les parents étrangers
Magistrat Salzburg
Eva-Maria Attwenger
Mozartplatz 6
5020 Salzbourg
Tél. : +43 (0) 662 80-72 29-61
E-mail : bik-salzburg@gmx.at

FABE 10

Équipe de conseil pour les familles du 10^e arrondissement
Favoriten issus de l'immigration
c/o VI. Inspektionsbezirk
Amtshaus für den 10. Bezirk
Laxenburger Straße 43-45, salle 114
1100 Vienne
Tél. : +43 (0) 664 656-96-91
E-mail : fabe1100@hotmail.com

REBAS 15

Bureau de conseil régional pour les 7^e et 15^e arrondissements
Gasgasse 8-10, escalier 4, 1^{er} étage,
salles 130 et 131
1150 Vienne
Tél. : +43 (0) 1 89-134 15-361 ou 15-362
Fax : +43 (0) 1 89-134-99 15-156
E-mail : kanzlei-reb@ma11.wien.gv.at

Tipps, Links und Details

Willkommen in der österreichischen Schule

Kompakte Erstinformation für Eltern und Erziehungsberechtigte, die sich erst seit Kurzem in Österreich aufhalten. Themen: Schulbesuch, Deutsch lernen, Schulbuch, Schularten. Erhältlich in folgenden Sprachen:

Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Rumänisch, Russisch, Somali, Tschetschenisch, Türkisch

<http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/bildungsinformation/bwwillkommen.pdf>



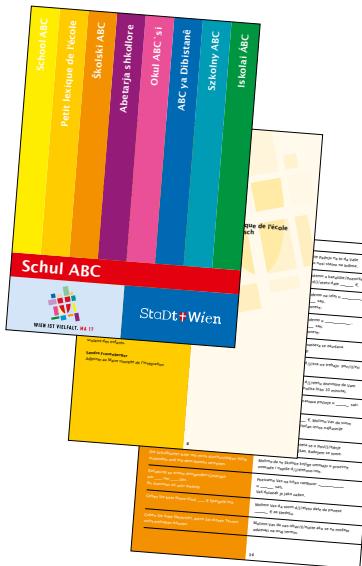
Schul-ABC – Verständnishilfe zwischen Eltern und Lehrkräften

Das Schul-ABC, das auf Initiative zweier Eltern und einer Lehrerin in Wien entstanden ist, ist eine Sammlung der wichtigsten Mitteilungen aus den Mitteilungsheften von Volksschülerinnen/Volksschülern.

Damit alle Eltern problemlos verstehen können, was ihr Kind in der Schule benötigt oder welche wichtigen Termine es wahrzunehmen gilt, wurden diese Mitteilungen übersetzt und um ein kleines Wörterbuch mit den wichtigsten Begriffen des Schulalltags ergänzt. Das Schul-ABC gibt es in den Sprachen:

Deutsch – Albanisch, Arabisch, Englisch, Farsi, Französisch, Kurdisch, Polnisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Türkisch, Ungarisch

<https://www.wien.gv.at/menschen/integration/pdf/schul-abc.pdf>



Conseils, liens et détails

Bienvenue à l'école autrichienne

Premières informations compactes pour les parents et les tuteurs qui vivent en Autriche depuis peu. Sujets : la scolarisation, apprendre l'allemand, les livres scolaires, les types d'écoles. Disponible dans les langues suivantes :

albanais, arabe, bulgare, anglais, farsi, français, roumain, russe, somali, tchétchène, turc

<http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/bildungsinformation/bwwillkommen.pdf>

Petit lexique de l'école – Aide à la compréhension entre parents et enseignants

Le petit lexique de l'école, issu de l'initiative de deux parents et d'une enseignante à Vienne, est une collection des messages les plus importants issus des carnets de correspondance d'élèves d'école primaire. Afin que tous les parents puissent comprendre ce dont leur enfant a besoin à l'école ou qu'ils puissent connaître les dates importantes, ces messages ont été traduits et rassemblés dans un petit dictionnaire avec les termes les plus importants du quotidien scolaire. Le petit lexique de l'école existe dans les langues suivantes :

allemand – albanais, arabe, anglais, farsi, français, kurde, polonais, serbe/bosniaque/croate, turc, hongrois

<https://www.wien.gv.at/menschen/integration/pdf/schul-abc.pdf>

Interkulturelle Kommunikation

Diese Sammlung an Informationen versteht sich als unterstützendes »Nachschlagwerk« für Pädagoginnen/Pädagogen und alle, die mit Menschen mit Migrationshintergrund zusammenarbeiten/-leben. (Kulturen fair-stehen – Friedensbüro Graz)

<http://www.friedensbuero-graz.at>

Interkulturelle Elternarbeit

Österreichischer Integrationsfonds

Ein Werkzeugkoffer für Volkschullehrerinnen/Volksschullehrer mit den Kapiteln: Interkulturalität und Elternarbeit, 10 Grundsätze erfolgreicher Elternarbeit, praktischen Tipps und Leitbilderstellung für interkulturelle Schulen.

<http://www.integrationsfonds.at/themen/publikationen/interkulturelle-elternarbeit>



Gratis-Sprachenapp

Die hallo App Deutsch ist gratis und vermittelt rasch einen fundierten Grundwortschatz, der auf den am meisten genutzten 1.000 Alltagswörtern basiert. Durch die Einbindung von Bildern und Ton können auch Lernende ohne Kenntnisse der lateinischen Buchstaben einfach und effizient Deutsch erlernen.

<http://phase6.at/hallo>



Die beste Seite der Mehrsprachigkeit

Die umfassendsten Informationen zum Thema Mehrsprachigkeit, Sprachförderung, muttersprachlicher Unterricht, interkulturelles Lernen an österreichischen Schulen. Gesetzliche Regelungen, Rundschreiben, Statistiken, Kinderliteratur in vielen Sprachen, aktuelle Veranstaltungen, Lehrerinnenbildung/Lehrerbildung etc.

<http://www.schule-mehrsprachig.at>

Communication interculturelle

Cette collection d'informations sert d'ouvrage de référence pour les pédagogues et tous ceux qui travaillent/vivent avec des personnes issues de l'immigration. (Kulturen fair-stehen – Friedensbüro Graz)

<http://www.friedensbuero-graz.at>

Travail interculturel avec les parents du fond de l'intégration autrichien

Une boîte à outils pour les enseignants d'école primaire avec les chapitres : Interculturalité et travail avec les parents, 10 principes de base pour bien travailler avec les parents, conseils pratiques et création de modèles pour des écoles interculturelles.

<http://www.integrationsfonds.at/themen/publikationen/interkulturelle-elternarbeit/>

App de communication gratuite

« hallo App Deutsch » est une app gratuite qui transmet rapidement un vocabulaire solide basé sur les 1000 mots les plus utilisés au quotidien. L'emploi d'images et de sons permet également aux utilisateurs qui ne maîtrisent pas l'alphabet latin d'apprendre l'allemand facilement et efficacement.

<http://phase6.at/hallo>

Le meilleur site de multilinguisme

Des informations complètes sur le multilinguisme, l'aide linguistique, les cours en langue maternelle, l'apprentissage interculturel dans les écoles autrichiennes. Règlements, circulaires, statistiques, littérature enfant dans de nombreuses langues, événements actuels, formation des enseignants, etc.

<http://www.schule-mehrsprachig.at>

Notizen

Notes

